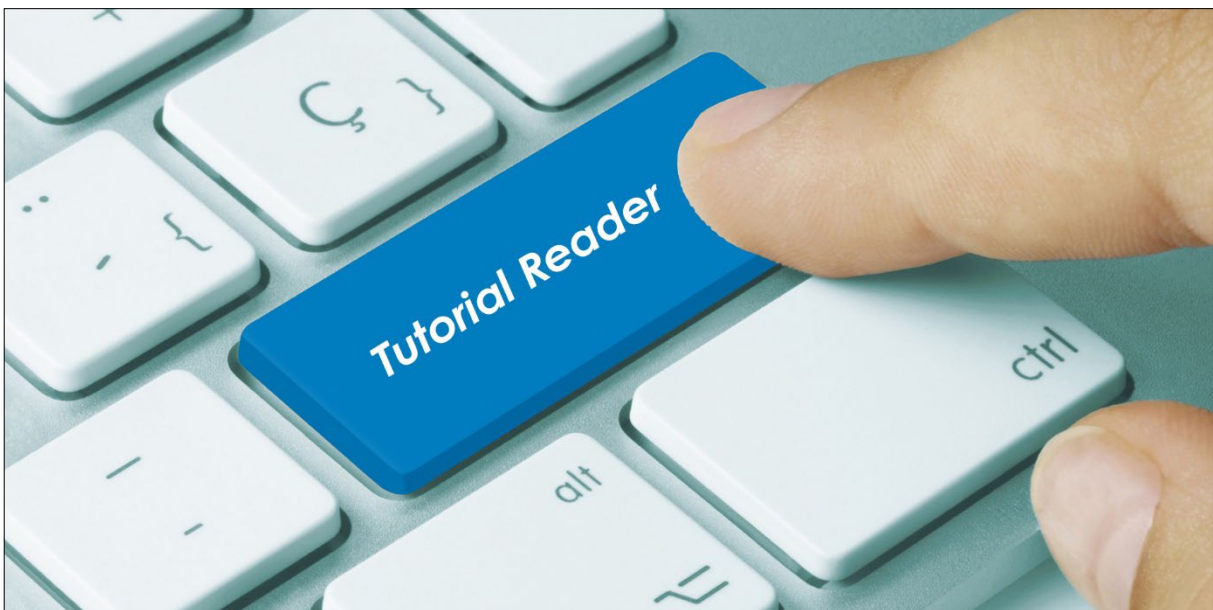

Passwortrichtlinien definieren

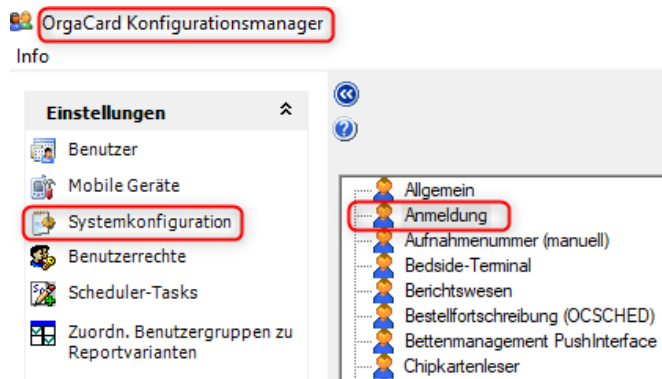


Vorwort

Aus Gründen des Datenschutzes werden strenge Richtlinien an Passwörter gestellt. Dies betrifft immer häufiger auch die OrgaCard-Anwendungen. Ohne das Zusatz-Modul LDAP-Integration werden im OrgaCard-Konfigurationsmanager die Benutzer manuell angelegt und gepflegt. Hier sind ähnliche Richtlinien einstellbar, wie sie aus den Windows-Profilen bekannt sind.

Beschreibung

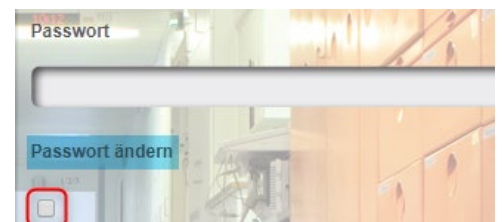
Starten Sie den Konfigurationsmanager und klicken Systemkonfiguration - Anmeldung an.



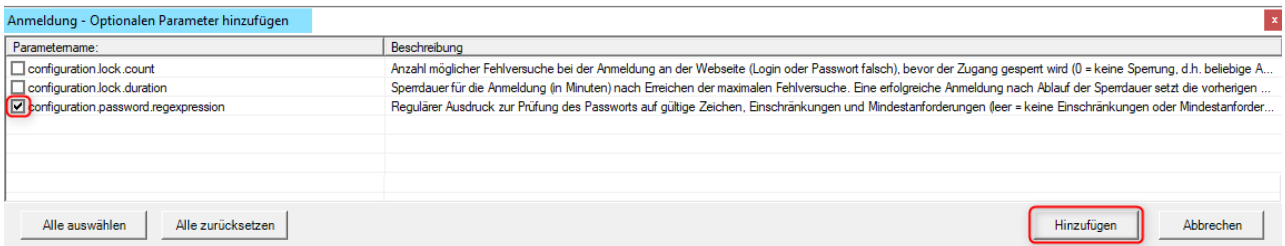
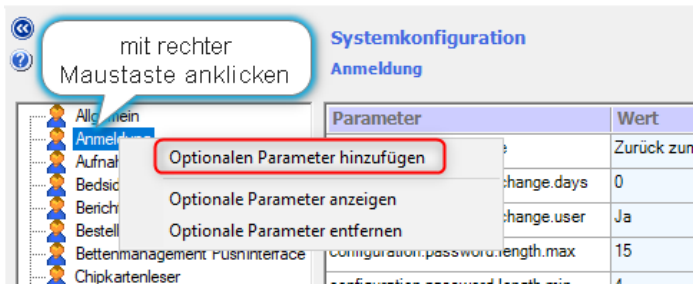
Für die Definition der Passwortrichtlinien benötigen Sie folgende Parameter:

Parameter	Wert	Beschreibung
configuration.logoff.close	Zurück zum Anmeldebildschirm	Nach dem Abmelden ...
configuration.password.change.days	0	1 Anzahl der Tage, nach denen das Passwort geändert werden muss (nur Web); 0 = kein Ablauf des Passworts
configuration.password.change.user	Ja	2 Checkbox bei der Anmeldung anzeigen, mit der ein Benutzer die Änderung seines Passworts aktivieren kann
configuration.password.length.max	15	3 Maximale Anzahl der Zeichen, die das Passwort höchstens lang sein darf
configuration.password.length.min	4	4 Zahl der Zeichen, die das Passwort mindestens lang sein muss
configuration.password.regexpression	<gültigen Wert einsetzen>	5 Regulärer Ausdruck zur Prüfung des Passworts auf gültige Zeichen, Einschränkungen und Mindestanforderungen

1. Hier können Sie die Anzahl der Tage bestimmen, nach denen sich das Passwort ändert. Beim Wert 0 läuft das Passwort nie ab.
2. Hiermit aktiviert man eine Checkbox in der Anmeldemaske der WEB-Anwendungen, mit dem der Benutzer aktiv die Änderung des Passwortes unabhängig des definierten Ablaufzeitraums aktivieren kann, z.B. wenn er zum erwarteten Zeitpunkt des Passwortablaufes im Urlaub ist.
3. Hier definieren Sie die maximale Anzahl der erforderlichen Zeichen des Passwortes.
4. Hier definieren Sie die Mindestanzahl der erforderlichen Zeichen des Passwortes
5. In diesem Feld definieren Sie, aus welchen Zeichen das Passwort bestehen soll. Das vom Benutzer erfasste neue Passwort wird gegen diese Zeichenkette geprüft und anschließend akzeptiert oder abgelehnt.



Sollten einzelne Parameter aus dieser Auflistung fehlen, können Sie diese als optionale Parameter hinzufügen.



Entscheidend für die Sicherheit des Passwortes ist neben der geforderten Mindestlänge die Zusammensetzung aus Buchstaben, Zahlen und Zeichen, die Sie über den Parameter „*configuration.password.regexpression*“ festlegen könne.

Parameter	Wert	Beschreibung
configuration.logoff.close	Zurück zum Anmeldebildschirm	Nach dem Abmelden ...
configuration.password.change.days	0	Anzahl der Tage, nach denen das Passwort geändert werden muss (nur Web); 0 = kein Ablauf de
configuration.password.change.user	Ja	Checkbox bei der Anmeldung anzeigen, mit der ein Benutzer die Änderung seines Passworts akt
configuration.password.length.max	15	Maximale Anzahl der Zeichen, die das Passwort höchstens lang sein darf
configuration.password.length.min	4	Zahl der Zeichen, die das Passwort mindestens lang sein muss
configuration.password.regexpression	^(?=.*[a-zA-Z])(?=.*d)(?=.*[!\$%&()*\[\]{}+*#\\@'\^<>~:;_-])*	Regulärer Ausdruck zur Prüfung des Passworts auf gültige Zeichen, Einschränkungen und Mind

1. Stellen Sie die Werte entsprechend Ihrer Richtlinie ein.
2. Speichern Sie das Profil ab.
3. Bestätigen Sie den Hinweis mit OK.

Beispiel einer Zeichenkette mit komplexen Anforderungen:

`^(?=.*[a-zA-Z])(?=.*\d)(?=.*[!$%&(){}|\[\]+"\`#\|@!'"<>.:;_-]).*$`

Mit dieser Zeichenkette wird definiert, dass das Passwort

- aus Buchstaben von a-z oder A-Z (`?=.*[a-zA-Z]`)
- aus den Zahlen von 0-9 (`?=.*\d`) und
- aus einem dieser Sonderzeichen (`?=.*[!$%&(){}|\[\]+"\`#\|@!'"<>.:;_-]`) bestehen soll.

Mit diesem Ausdruck würde das Passwort „Test123“ nicht funktionieren, wohingegen „Test123!“ oder „test123!“ funktionieren würde. Sie erhalten beim Ändern des Passwortes einen entsprechenden Hinweis, wenn das eingegebene Passwort nicht den Richtlinien entspricht.



Weitere Beispiele für Passwortrichtlinien	Pflichtzeichen
<code>^(?=.*\d)(?=.*[a-z])(?=.*[A-Z]).*\$</code>	<ul style="list-style-type: none"> • Beliebige Zahl • Beliebige Buchstaben von a-z klein • Beliebige Buchstaben von A-Z groß • Kein Sonderzeichen
<code>^(?=.*[a-z])(?=.*[A-Z])(?=.*\d)(?=.*[!\$%&(){} \[\]+"\`#\ @!'"<>.:;_-]).*\$</code>	<ul style="list-style-type: none"> • Beliebige Zahl • Beliebige Buchstaben a-z klein • Beliebige Buchstaben A-Z groß • Auflistung erlaubter Sonderzeichen

Zusätzlich können Sie mit folgenden beiden optionalen Parametern die Anmeldungseinstellungen optimieren:

Anmeldung - Optionalen Parameter hinzufügen

Parametername:	Beschreibung
<input type="checkbox"/> configuration.lock.count 1	Anzahl möglicher Fehlversuche bei der Anmeldung an der Webseite (Login oder Passwort falsch).
<input type="checkbox"/> configuration.lock.duration 2	Sperrdauer für die Anmeldung (in Minuten) nach Erreichen der maximalen Fehlversuche. Eine erfolgreiche Anmeldung nach Ablauf der Sperrdauer setzt die vorherigen Fehlversuche zurück.

1. Hiermit können Sie die Anzahl möglicher Fehlversuche bei der Anmeldung an der WEB-Seite einstellen. Wird die Anzahl der Fehlversuche erreicht, wird der Zugang gesperrt. Mit dem Wert „0“ hat man eine beliebige hohe Anzahl an Fehlversuchen, es erfolgt keine Sperrung.
2. Wenn Sie eine Anzahl von Fehlversuchen einstellen (s.o.), sollten Sie mit dem zweiten Parameter eine Zeitdauer in Minuten einstellen, wie lange der Account gesperrt ist. Eine erfolgreiche Anmeldung nach Ablauf der Sperrdauer setzt die vorherigen Fehlversuche zurück.

Grundsätzlich kann der Administrator des Konfigurationsmanagers die Sperrung eines Benutzers manuell aufheben.

OrgaCard Konfigurationsmanager
Info

Systemkonfiguration
Anmeldung

Hinzufügen, Ändern oder Löschen

Hinzufügen, Ändern oder Löschen

Benutzen Sie die rechte Maustaste zum Ändern von Benutzernamen, -passwort oder -sprache, zur Zuordnung zu Benutzergruppe(n), zum Entsperren oder zum Löschen eines Benutzers.

ID	Benutzer	Anzeigenname	Sprache	gesperrt...	Mandant
53	KGR	KGr	Deutsch		DEFAULT
35	KIOSK	BEDSIDE	Deutsch		DEFAULT
34	KIOSKADMIN	BEDSIDE	Deutsch		DEFAULT
40	KK	KALTE KUECHE	Deutsch		DEFAULT
14	KM	KM	Deutsch		DEFAULT
62	KOPIE TOUCH1	Kopie Touch1	Deutsch		DEFAULT
2	KUECHE	KUECHE	Deutsch	26.08.2...	DEFAULT
12	MF	MF	Deutsch		DEFAULT
47	MITARBEITER001	Mitarbeiter001	Deutsch		DEFAULT
48	MITARBEITER002	Mitarbeiter002	Deutsch		DEFAULT
61	NEUER BENUTZ...	neuer Benutzer	Deutsch		DEFAULT
21	OC	OC	Deutsch		DEFAULT
1	OCCONFIG	OCCONFIG	Deutsch		DEFAULT
50	OCSERVICE	OCSservice	Deutsch		DEFAULT
3	OCSYSTEM	OCSYSTEM	Deutsch		DEFAULT
4	ORGACARD	ORGACARD	Deutsch		DEFAULT

Rot = Benutzer gesperrt (zu viele falsche Logins)

Hinzufügen, Ändern oder Löschen

Hinzufügen, Ändern oder Löschen

Benutzen Sie die rechte Maustaste zum Ändern von Benutzernamen, -passwort oder -sprache, zur Zuordnung zu Benutzergruppe(n), zum Entsperren oder zum Löschen eines Benutzers.

ID	Benutzer	Anzeigenname	Sprache	gesperrt...	Mandant
53	KGR	KGr	Deutsch		DEFAULT
35	KIOSK	BEDSIDE	Deutsch		DEFAULT
34	KIOSKADMIN	BEDSIDE	Deutsch		DEFAULT
40	KK	KALTE KUECHE	Deutsch		DEFAULT
14	KM	KM	Deutsch		DEFAULT
62	KOPIE TOUCH1	Kopie Touch1	Deutsch		DEFAULT
2	KUECHE	KUECHE	Deutsch	26.08.2...	DEFAULT
12	MF	MF	Deutsch		DEFAULT
47	MITARBEITER001	Mitarbeiter001	Deutsch		DEFAULT
48	MITARBEITER002	Mitarbeiter002	Deutsch		DEFAULT
61	NEUER BENUTZ...	neuer Benutzer	Deutsch		DEFAULT
21	OC	OC	Deutsch		DEFAULT
1	OCCONFIG	OCCONFIG	Deutsch		DEFAULT
50	OCSERVICE	OCSservice	Deutsch		DEFAULT
3	OCSYSTEM	OCSYSTEM	Deutsch		DEFAULT
4	ORGACARD	ORGACARD	Deutsch		DEFAULT

Rot = Benutzer gesperrt (zu viele falsche Logins)

1 Mit der rechten Maustaste auf den zu entsperrenden Benutzer klicken...

2 Benutzer entsperren

OrgaCard
Siemantel & Alt GmbH
Industriestraße 24
91126 Rednitzhembach
Tel.: +49(0)9122/1809-0
Fax: +49(0)9122/1809-52
E-Mail: kontakt@orgacard.de
Web: www.orgacard.de

© Copyright 2022 by OrgaCard Siemantel & Alt GmbH

Änderungen vorbehalten. Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Der Inhalt darf weder ganz noch teilweise ohne vorherige Genehmigung des Rechtsinhabers vervielfältigt oder reproduziert werden.